

6te Klasse - Lyrik...mir fehlen Ideen

Beitrag von „oktoberfeld“ vom 5. Februar 2008 12:01

Kennst du das Projekt "Versteh mich nicht so schnell", das seinerzeit im BR realisiert wurde? Dort hat man mit Kindern über ernsthafte Lyrik auch ernsthaft gesprochen (also erst einmal in freier Assoziation); daraus sind zwei Bücher entstanden:

Ute Andresen, Versteh mich nicht so schnell - Gedichte lesen mit Kindern, Beltz/Quadriga ISBN 3 88679 811 9

und die Anthologie:

Andresen / Wiesmüller, Im Mondlicht wächst das Gras, Ravensburger ISBN 3 473 35167 9

Außerdem habe ich immer gute Erfahrungen mit strukturalistischen Erschließungsverfahren gemacht, d.h. die Baugesetzlichkeit (und dazu gehören neben Reim, Rhythmus, Strophenform bei einem Gedicht auch Wortwahl (angefangen von der Wortart) über Vokalität (Laute, die oft vorkommen) u.a.m.)

Meist lässt sich diese Baugesetzlichkeit in ein Bild umwandeln, das dann die Leseweise (Erschließung) erleichtert.

Ansonsten lässt sich bei einem konkreten Text eher darstellen, wie so etwas funktionieren kann (aber bitte nicht "Frühling lässt sein blaues Band..." - diesen Text kann ich nicht mehr sehen 😊)